

Niederschrift Nr. 22
über die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung
der Stadt Schwentental am Montag, dem 21.03.2011,
im Rathaus, Großer Bürgersaal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Frau Bürgervorsteherin Angelika Lange-Hitzbleck eröffnet die Sitzung der Stadtvertretung und stellt fest, dass die Einladung vom 11.03.2011 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Frau Angelika Lange-Hitzbleck (Vorsitzende)
2. Herr Uwe Bartscher
3. Frau Maria Busch-Laurinck
4. Frau Heidrun Clausen
5. Herr Carsten Delle
6. Herr Gerd Dieckmann
7. Frau Brigitte Ehlert (ab TOP 2)
8. Herr Uwe Janz
9. Herr Wilhelm Kirschstein
10. Herr Dr. Gerhard Kockläuner
11. Herr Peter Köhler
12. Herr Rainer Martens
13. Herr Christian Meißner
14. Herr Bernd Petersen
15. Herr Herbert Pöpelt
16. Herr Dr. Norbert Scholtis
17. Frau Sabine Sindt
18. Herr Volker Sindt
19. Herr Herbert Steenbock
20. Frau Monika Vogt
21. Herr Jan Voigt
22. Frau Kirsten Wohler-Schmidt

Entschuldigt fehlt:

1. Frau Martina Weiß

Anwesend aber nicht stimmberechtigt:

1. Frau Bürgermeisterin Susanne Leyk
2. Frau Regina Blöcker
3. Frau Sabine Conrad
4. Herr Gerald Menz,
5. Herr Norbert Möller
6. Herr Ulrich Nebendahl(Protokollführer)
7. Herr Michael Stubbmann
8. Herr Norbert Pelikan für den Seniorenbeirat

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die Vorsitzende als neues Mitglied der Stadtvertretung Frau Brigitte Ehlert. Diese rückt für den ausgeschiedenen Stadtvertreter, Herrn Hans Cordts, in die Stadtvertretung nach.

Die Bürgervorsteherin verpflichtet Frau Brigitte Ehlert durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

Anschließend stellt die Bürgervorsteherin fest, dass zu Beginn der Sitzung 22 Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter anwesend sind. Damit ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

Frau Bürgervorsteherin Lange-Hitzbleck bittet, die Tagesordnung wie folgt zu ändern bzw. umzustellen:

Der Tagesordnungspunkt 9: „Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen B-Planes Nr. 57 „Mergenthalerstraße / Gutenbergstraße“ und der Tagesordnungspunkt: 10: „Einrichtung von Schulsozialarbeit an der Astrid-Lindgren-Schule (034/2011)“ werden von der Tagesordnung abgesetzt.

Für die Tagesordnungspunkte neu 15 und 16 hat die Bürgermeisterin den Ausschluss der Öffentlichkeit beantragt.

Abstimmung: 22 dafür

Weitere Änderungsanträge werden nicht gestellt, so dass wie nachstehend beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung einer neuen Stadtvertreterin / eines neuen Stadtvertreters
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung am 17.02.2011
4. Mitteilungen und Anfragen
 - a) Mitteilungen der Bürgervorsteherin
 - b) Mitteilungen der Bürgermeisterin
 - c) Anfragen
5. Antrag der CDU-Fraktion;
hier: Neubesetzung von Wahlstellen / Wahlen
6. Antrag der CDU-Fraktion;
hier: Umbesetzung von Ausschüssen
7. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung) (019/2011)
8. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Beseitigung des in Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben gesammelten Abwassers (044/2011)
9. Einführung einer Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (hier: Abweichung vom Umstellungstermin (047/2011))
10. Stellenplan für das Jahr 2011 (042/2011, 031/2011)
11. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2011 (043/201, 035/2011, 036/2011)
12. Kindergärten (DRK und Kirche); hier: Sachstand

13. Antrag der SPD-Fraktion; hier: Schwentimental Stadtmagazin – Einfluss auf den Inhalt durch die Herausgeberin
14. Termine

Nichtöffentlicher Teil:

15. Durchführungsvertrag B-Plan 20;
hier: Vorhabenträgerwechsel (046/2011)
16. Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Verpflichtung einer neuen Stadtvertreterin / eines neuen Stadtvertreters

Die Verpflichtung wurde durch die Vorsitzende vor Eintritt in die Tagesordnung vollzogen.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

1 Frau Krützfeld fragt nach, ob der für die Stadtwette zur Verfügung gestellte Kostenrahmen i.H.v. 10.000 € eingehalten wurde. Frau Leyk teilt mit, dass die bereitgestellten Mittel nicht in voller Höhe ausgeschöpft wurden.

2. Herr Kluß vom Seniorenbeirat bittet um Erläuterung, warum die Telefonnummern der im OT Klausdorf wohnenden Bürgerinnen und Bürger nicht im „Örtlichen Kieler Telefonbuch“ zu finden sind. Aus den Reihen der Stadtvertretung wird erläutert, dass die Örtlichen Telefonbücher von unterschiedlichen Verlagen erstellt werden, auf deren inhaltliche Gestaltung die Verwaltung keinen Einfluss hat.

3 Ein Einwohner stellt die Frage, ob es technisch möglich ist, die in öffentlicher Sitzung zur Beratung stehenden Beschlussvorlagen im Internet als Download zur Verfügung zu stellen. Frau Leyk gab zur Kenntnis, dass eine technische Realisierung möglich ist, die Verwaltung daran arbeite, jedoch nicht mit der höchsten Prioritätsstufe.

4. Die durch die Bürgermeisterin verteilte Sachstandsmitteilung 054/2011 „DRK Kindergarten; hier Sachstandsbericht“ wird durch das DRK dahingehend bemängelt, dass die dort gemachten Angaben nicht richtig oder nicht aussagekräftig sind. Insbesondere wird auf die nicht korrekten Angaben unter der laufenden Nummer 2 (Ergebnis Raumkonzept) als auch auf die um 300.000 € angestiegene Kostenschätzung des Architekten verwiesen. Durch die Darstellung würde der Eindruck erweckt, dass DRK hätte ohne Beteiligung der Verwaltung mit dem Architekten ein abgeändertes Raumkonzept entwickelt.

Frau Leyk weist noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass die Darstellung im Sachstandsbericht nicht den Eindruck vermitteln sollte, das DRK würde ohne Beteiligung der Stadtverwaltung am Raumkonzept Veränderungen vornehmen. Zusätzlich hebt Frau Leyk noch einmal hervor, dass die vom Architekten prognostizierten Mehrkosten in Höhe von 300.000 € unter anderem durch erhöhte Maßnahmen zur Wärmedämmung verursacht werden. Da sich der Architekt in Urlaub befindet, war eine detaillierte Aufstellung zum Zeitpunkt der Erstellung der Sachstandsmitteilung nicht möglich. Selbstverständlich wird dieses nach Rückkehr des Architekten aus dem Urlaub nachgeholt.

5. Frau Krützfeldt fragt an, ob es möglich sei, den Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ an das Ende der Sitzungen zu verlegen. Frau Lange-Hitzbleck gibt zur Kenntnis, dass dies die Gemeindeordnung nicht vorsieht.

TOP 3: Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung am 17.02.2011

Zur Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung verliest Herr Dr. Kockläuner nachstehende Erklärung und bittet diese zu Protokoll zu nehmen:

1. Ich habe in der Anfrage aus der Vorlage 98/2010 zitiert.
2. Meine Frage an die Bürgermeisterin war, ob sich aus Ihrer Sicht bei den aktuellen Wartelisten für U3- und Ü3-Kindergartenplätze die von ihr in der Vergangenheit hervorgehobene Diskrepanz zwischen den in Schwentimental beschlossenen Platzzahlen einerseits und den Zahlen der Kindertagesstättenbedarfsplanung des Kreises Plön in absehbarer Zeit auflösen würde.
3. Wie das Protokoll ausweist, habe ich auf die gestellte Frage keine sachgerechte Antwort erhalten.

Frau Lange Hitzbleck bittet um Abstimmung, ob der Sachverhalt auf die Tagesordnung der nächsten Stadtvertretung gesetzt werden soll.

Abstimmung: 19 dafür, 2 dagegen, 1 Enthaltung

Im Anschluss wird die Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Schwentimental vom 17.02.2011 zur Kenntnis genommen.

TOP 4: Mitteilungen und Anfragen

a) Mitteilungen der Bürgervorsteherin

Frau Bürgervorsteherin Lange-Hitzbleck teilt mit, dass sie folgende Termine wahrgenommen hat:

1. 05.03.2011 Teilnahme an der Jahreshauptversammlung der AWO
2. 07.03.2011 Rosenmontagsveranstaltung des HGS
3. 15.03.2011 Teilnahme an der Jahreshauptversammlung „Kleiner Lichtblick“
4. 16.03.2011 Teilnahme an der Jahreshauptversammlung des TSV Klausdorf
5. 18.03.2011 Teilnahme an der Jahreshauptversammlung RTSV
6. 19.03.2011 Teilnahme an der Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes

b) Mitteilungen des 2. stellvertr. Bürgervorstehers

Herr Kirschstein teilt mit, dass er folgende Termine wahrgenommen hat:

1. 18.03.2011 Teilnahme an der Mitgliederversammlung der Marinekameradschaft

c) Mitteilungen der Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Leyk gibt folgende Mitteilungen zur Kenntnis:

1. Beim letzten Rathauskonzert handelte es sich um ein hochwertiges und sehr ansprechendes Konzert, welches mehr als ausverkauft war.
2. Die Bombenentschärfungen am 10. Und 18. März 2011 sind erfolgreich abgewickelt worden.
3. Die Polizei wird am 01.04.2011 das Bürgerhaus im OT Klausdorf verlassen und in die Lise-Meitner-Straße im OT Raisdorf umziehen. Die Kündigung erfolgte fristgerecht zum 01.04.2012. Eine vorzeitige Auflösung des Mietvertrages wäre möglich.
4. Am 19. März 2011 wurde eine Fundsachenversteigerung durchgeführt.
5. Frau Leyk informiert über ein Schreiben des Schulamtes Plön, ausweislich dessen drei Anforderungen zur Einführung einer gymnasialen Oberstufe an der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule nicht erfüllt werden.
6. Frau Leyk gibt bekannt, dass die Einwohnerzahlen im Vergleich zu den übrigen Kommunen im Kreis leicht steigend sind
7. Frau Leyk kündigt an, dass sie sich in der Zeit vom 27.03.2011 bis 03.04.2011 und dem 15.04.2011 bis 28.04.2011 in Urlaub befindet.

d) Anfragen

Frau Clausen bittet um Rückmeldung ob es für den geplanten Stadtwerkeumzug einen Zeitplan gibt. Frau Leyk erläutert, dass diesbezüglich die Gutachten des Gutachterausschusses des Kreises Plön abgewartet werden sollen. Nach derzeitigem Stand wird mit dem Eingang Anfang April gerechnet.

**TOP 5: Antrag der CDU-Fraktion;
hier: Neubesetzung von Wahlstellen / Wahlen**

Beschluss:

Zum neuen 1. Stellvertretenden Bürgervorsteher wird Herr Carsten Delle gewählt.

Abstimmung: 22 dafür

**TOP 6: Antrag der CDU-Fraktion;
hier: Umbesetzung von Ausschüssen**

Bechluss:

1. **Hauptausschuss**
Neu: Herr Carsten Delle für (bisher) Herrn Hans Cordts
2. **Ausschuss für Umwelt, Verkehr und öffentliche Sicherheit**
 - a. Neu: Herr Uwe Janz für (bisher) Herrn Hans Cordts
 - b. Herr Uwe Janz wird auch zum neuen Vorsitzenden gewählt
3. **Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales**
Neu: Frau Brigitte Ehlert. Es scheidet aus: Herr Carsten Delle
4. **Kleingartenausschuss**
Neu: Frau Brigitte Ehlert. Es scheidet aus: Herr Hans-Jürgen Biastoch

Abstimmung: 22 dafür

TOP 7: 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung) (019/2011)

Beschluss:

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung) wird beschlossen.

Abstimmung: 22 dafür

TOP 8: 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Beseitigung des in Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben gesammelten Abwassers (044/2011)

Beschluss:

Der 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Schwentinental über die Erhebung von Gebühren für Beseitigung des in Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben gesammelten Abwassers wird zugestimmt.

Abstimmung: 22 dafür

**TOP 9: Einführung einer Haushaltswirtschaft nach den Grundlagen der doppelten Buchführung;
hier: Abweichung vom Umstellungstermin (047/2011)**

Beschluss:

Der Termin zur Einführung einer Haushaltswirtschaft nach den Grundzügen der doppelten Buchführung wird in Abänderung des Beschlusses der SV vom 13.07.2009 auf den 01.01.2014 verlegt.

Abstimmung: 20 dafür, 2 Enthaltungen

TOP 10: Stellenplan 2011

Frau Lange-Hitzbleck gibt zur Kenntnis, dass nach Beschluss im Hauptausschuss die mit der Nr.: 18 ausgewiesene Planstelle gestrichen werden soll.

Im Anschluss findet eine umfassende Aussprache statt. Insbesondere sehen die anwesenden Mitglieder der SPD, SWG und Bündnis 90/Die Grünen durch die Streichung der Stelle die Chance, mögliche Einsparpotentiale zu verwirklichen. Dieses kann durch die effiziente Verteilung der anfallenden Aufgaben auch umgesetzt werden.

Die Mitglieder der CDU, der FDP und die Bürgermeisterin lehnen eine Streichung ab. Die Stelle wird insbesondere und mit Blick auf die geplante Einführung der kaufmännischen Buchführung und der damit verbundenen Mehrbelastung benötigt.

Nach Beendigung der Aussprache werden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Beschluss:

Die im Stellenplan mit der Nr.: 18 ausgewiesene Planstelle wird gestrichen

Abstimmung: 15 dafür, 7 dagegen

Beschluss:

Dem Stellenplan für das Jahr 2011 wird (einschl. der Änderung) zugestimmt.

Abstimmung: 22 dafür

TOP 11: Haushaltsplan für das Jahr 2011 (41/2011)

Der Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen erläutert zusammenfassend die Haushaltsdaten für das Jahr 2011.

Nachstehende Beschlüsse werden gefasst:

Beschluss:

Dem Verwaltungshaushalt wird einschließlich der Veränderungsliste, lfd. Nr.: 1 bis 16, zugestimmt.

Abstimmung: 22 dafür

Dem Vermögenshaushalt wird einschließlich der Veränderungsliste, lfd. Nr.: 17 bis 23, zugestimmt.

Abstimmung: 22 dafür

Dem Investitionsprogramm wird zugestimmt.

Abstimmung: 22 dafür

Die Haushaltssatzung der Stadt Schwentimental für das Jahr 2011 wird beschlossen.

Abstimmung: 22 dafür

TOP 12: Kindergärten (DRK und Kirche); hier Sachstand

Frau Leyk erläutert die Sachstandsmitteilung 054/2011.

Sie gibt der Stadtvertretung ergänzend bekannt, dass die Finanzierung gesichert ist und die Zuschusszusage des Kreises vorliegt. Aus Sicht der Verwaltung kann mit dem Bau begonnen werden. Dieses wird von der Pastorin, Frau Liepolt, differenziert betrachtet. Aus ihrer Sicht ist vor Baubeginn ein entsprechender Betreibervertrag von Nöten.

Es findet eine lebhafte und kontroverse Aussprache statt.

Abschließend schildert Frau Leyk, dass aus Sicht der Verwaltung lediglich noch eine Bestätigung der Stadt Schwentimental an den Kreis Plön gesandt werden muss, in welcher bestätigt wird, dass es sich bei der gewählten Variante um die wirtschaftlichste handelt.

Anschließend oder auch parallel ist der Abschluss eines Betreibervertrages notwendig, welcher der Genehmigung der gemeindlichen Gremien bedarf. Frau Pastorin Liepolt bestätigte, dass dieser in Vorbereitung sei und in Kürze vorgelegt werden kann.

TOP 13: Antrag der SPD-Fraktion; hier: Schwentimental Stadtmagazin – Einfluss auf den Inhalt durch die Herausgeberin

Herr Sindt stellt für die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

1. Die Stadtvertretung stellt fest, dass mit der in Ziffer 8 der allgemeinen Geschäftsbedingungen des Stadtmagazins Schwentimental genannten Herausgeberin die Stadt Schwentimental, vertreten durch die Bürgermeisterin/den Bürgermeister gemeint ist und nicht die Person der Amtsinhaberin/des Amtsinhabers.

2. Sie stellt ferner fest, dass sich der ebenfalls in Ziffer 8 enthaltene Begriff der Unzumutbarkeit einer Veröffentlichung von Anzeigen nicht auf politische Aussagen bezieht.

Abstimmung: 22 dafür

Herr Bartscher regt die Einrichtung eines Redaktionsbeirates an. Über diesen soll im Hauptausschuss beraten werden. Herr Dr. Scholtis weist schon jetzt vorsorglich daraufhin, dass dieser aus rechtlicher Sicht unzulässig ist.

TOP 14: Termine

Frau Leyk gibt nachstehende Termine bekannt:

01.04.2011	Amtseinführung Rektor Dr. Philipp Grundschule Schwentimental
04.04.2011	18.00 Uhr Sitzung Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen und Ausschuss für Bauwesen
07.04.2011	19.00 Uhr, Ausschuss für Umwelt, Verkehr und öffentliche Sicherheit
11.04.2011	19.00 Uhr, Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen
12.04.2011	19.00 Uhr, Gemeinsame Sitzung Amtsausschuss Selent-Schlesien / Stadtvertretung
14.04.2011	19.00 Uhr, Ausschuss für Bauwesen
23.04.2011	Osterfeuer in beiden Ortsteilen
02.05.2011	Kleingartenausschuss
03.05.2011	VHS-Beirat
05.05.2011	19.00 Uhr Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales
07.05.2011	Jubiläum 20 Jahre Partnerschaft mit Schöneiche
09.05.2011	19.00 Uhr Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen
10.05.2011	19.00 Uhr, Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften
16.05.2011	19.00 Uhr, Hauptausschuss
23.05.2011	19.00 Uhr, Ausschuss für Bauwesen
24.05.2011	19.00 Uhr, Stadtvertretung

Frau Vogt weist auf nachstehenden Termin hin:

07.04.2011 Veranstaltung der Gemeinschaftsschule zur Einrichtung eines Fördervereins

Frau Lange-Hitzbleck schließt die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Schwentimental um 21.30 Uhr. Die Sitzung der Stadtvertretung wird nach einer 10 minütigen Pause im nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

v.g.u.

geschlossen:

gez. A. Lange-Hitzbleck

gez. U. Nebendahl

(Vorsitzende)

(Protokollführer)

Anlage 1 zur Niederschrift vom 21. März 2011

Änderungen zum Haushaltsentwurf 2011 (Stand: 21. März 2011) für die Sitzung der Stadtvertretung

lfd. Nr.	Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz Entwurf	mehr(+) weniger(-)	Ansatz neu
1	0300.414000	Entgelte-Arbeitnehmer/innen-	349.000	-34.800	314.200
2	0300.434000	VBL-Arbeitnehmer/innen-	29.100	-2.900	26.200
3	0300.444000	Sozialvers.-Arbeitnehmer/innen-	69.100	-7.700	61.400
4	0520.400000	Die Landtagswahlen finden am 06.05.2012 statt	3.000	-3.000	0
5	0520.650000	Die Landtagswahlen finden am 06.05.2012 statt	6.000	-6.000	0
6	0600.650000	Geschäftsausgaben (Servermiete für i-pads)	59.200	5.900	65.100
7	3400.717000	Antrag der Gilde zum Festkommers (150-jähriges Bestehen)	0	300	300
8	4902.650000	Reisekosten gem. Antrag und Einmessen öffentlicher Gebäude	0	1.000	1.000
9	5610.110200	10% der Bewirtschaftungskosten als Entgelt für Nutzung	3.000	3.500	6.500
10	5611.110000	10% der Bewirtschaftungskosten als Entgelt für Nutzung	500	3.500	4.000
11	5620.110000	10% der Bewirtschaftungskosten als Entgelt für Nutzung	400	3.500	3.900
12	6100.650010	Bauleitplanung – KG/Uttoxeterhalle -	20.000	-20.000	0
13	7710.414000	Ersatz wegen Altersteilzeit für Mitarbeiter im Bauhof	610.000	16.000	626.000
14	7710.434000	Ersatz wegen Altersteilzeit für Mitarbeiter im Bauhof	55.300	2.300	57.600
15	7710.444000	Ersatz wegen Altersteilzeit für Mitarbeiter im Bauhof	125.000	4.000	129.000
16	9100.280000	Zuführung vom Vermögenshaushalt	521.800	-55.400	466.400
17	0000.935000	10 Stck. i-pads incl. Einrichtung und Schutzhüllen (9xHA, 1xIT)	0	6.400	6.400
18	0000.935000	14 Stck. i-pads incl. Einrichtung und Schutzhüllen (14xSV)	0	8.000	8.000
19	0600.935010	Aufbau eines Dokumentenserverkonzeptes	5.000	5.900	10.900
20	2810.960000	Aus- und Umbaukosten (Kunst am Bau/Schriftzug)	0	2.000	2.000
21	5500.988040	Zuschuss an Boulespieler für Gerätehaus 350,-- Euro	0	400	400
22	9100.378800	Einnahmen aus Krediten – Kreditmarkt-	1.229.500	-32.700	1.196.800
23	9100.900000	Zuführung an den Verwaltungshaushalt	521.800	-55.400	466.400